?Klimaschutz in und um Darmstadt?: Ringvorlesung startet am 6.10. im ?Haus der Energie? an der h_da

Klimaschutz und Nachhaltigkeit lassen sich aus einer wirtschaftlichen und ökologischen, aber auch kulturellen und sozialen Perspektive betrachten. Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung ?Herausforderung Nachhaltige Entwicklung: Klimaschutz in und um Darmstadt? beleuchten Fachleute aus Wissenschaft und Praxis in kurzen Vorträgen Klimaschutzaspekte und stellen den regionalen Bezug her. In der anschließenden Diskussion können sich auch Interessierte aus der Region beteiligen.

Die Veranstaltungsreihe findet statt im neuen ?Haus der Energie? an der Hochschule Darmstadt (Holzhofallee 38, 64295 Darmstadt). Auftakt ist am Donnerstag, 6. Oktober, um 18 Uhr. Die Reihe endet im Januar 2017. Der Eintritt zu den jeweils 90-minütigen Vorträgen ist frei. Konzipiert und durchgeführt wird die Ringvorlesung von Lehrenden und Studierenden aus der neuen hochschulweiten ?Initiative Nachhaltige Entwicklung (I:NE) unter breiter Beteiligung der h_da-Fachbereiche. Parallel zur Ringvorlesung erarbeiten Studierende der h_da eigene Vorschläge zu lokalen Klimaschutzmaßnahmen, die sie im Januar 2017 zum Abschluss der Ringvorlesung präsentieren und mit Oberbürgermeister Jochen Partsch diskutieren.

Was?
Ringvorlesung ?Herausforderung Nachhaltige Entwicklung: Klimaschutz in und um Darmstadt?

Wo?
Hochschule Darmstadt
Haus der Energie
Holzhofallee 38, Raum 0.13 (Erdgeschoss)
64295 Darmstadt

Wann?
Jeweils donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Das Programm im Oktober:

6. Oktober
?Klimaschutz als gesellschaftliche Herausforderung?. Umweltrechtsexperte Prof. Dr. Martin Führ aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit stellt das Konzept der Ringvorlesung vor.
Auftakt-Referent ist der Umwelttechnik-Experte Prof. Dr. Sven Linow vom Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik. Er ordnet die Thematik erdgeschichtlich ein und diskutiert die daraus resultierenden gesellschaftlichen Herausforderungen.

13. Oktober
?Klimaschutz international, national, regional und lokal?. Uwe R. Fritsche (Wissenschaftlicher Leiter Internationales Institut für Nachhaltigkeitsanalysen und ?strategien, Darmstadt) und Lion Roßberg (Klimaschutzbeauftragter der Wissenschaftsstadt Darmstadt) referieren über die Bedeutung der Vereinbarungen der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris für den internationalen Klimaschutz sowie über die Umsetzungsstrategien bis hin zur lokalen Ebene.

20. Oktober
?Klimaschutz durch Postwachstumsökonomie??
Prof. Dr. Thomas Döring, Leiter des Zentrums für Forschung und Entwicklung an der Hochschule Darmstadt, fragt danach, ob die auf Wirtschaftswachstum ausgerichteten Strukturen von Markt und Kapitalismus eine klimaverträgliche gesellschaftliche Entwicklung verhindern und somit der Übergang zu einer Ökonomie ohne permanentes Wachstum zwingend erforderlich ist.

27. Oktober
?Lebensstile, Konsum, Klimawandel?.
Wie passen Konsum und Klimaschutz zusammen? Gibt es Lösungsmodelle? An diesen Fragen orientiert sich Bernd Wagner vom Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit.

Informationen zum weiteren Programm von November 2016 bis Ende Januar 2017 finden sich hier:
http://www.suk.h-da.de/index.php?id=bne